

BAFF-BAGAGEWAGEN

1

BAFF, paff *interj.* *onomatopoet. bildung zur bezeichnung eines heftigen oder plötzlichen geräuschs, älter überwiegend mit bezug auf den knall beim abfeuern einer waffe. zu ähnl. bildungen im rom. vgl. FEW 1,203^a f.; die formen mit stimmlosem plosiv im anlaut beschränken sich nicht auf das obd.:* 1641 es gehören auch zu den zuwörteren die lautwörter .. also sagt man .. buff, baff SCHOTTEL *sprachkunst* 518. 1657 paff, paff! der hauffe fleucht! GRYPHIUS *trauersp.* 455 LV. 1691 baff *etiam sclopetorum seu tormentorum sonus est, dicitur qvoqve: buff et conjunctim: buff baff crepitus, fragor* STIELER *stammbaum* 81. 1787 paff! schoß ihn einer vor'n kopf GOETHE *I* 8,140 W. (1811) herzog Wolf und er trafen auf einander, baff! stieß er ihn, daß der gute herzog zehn schritte hinter seinem rosse niederpatschte F. MÜLLER (1825)1,220. 1857 neue jagd – ich glitsche über einem kohlstunk aus – baff, da liege ich mit korb und mappe RAABE *I*,131 H. 1994 baff! – das fenster donnert runter; bums! – die gier wird heiß *süddt. ztg., DWDS-arch.* 2000 paff, paff klatscht es aus der ecke, in der B. mit seinem trainer an den prätzen (*den schlagpolstern*) arbeitet *frankf. rundschau, DWDS-arch.* **BAFF** *adj.* *süddt. auch paff. überrascht, perplex, sprachlos. vom vorhergehenden baff herzuleiten, allerdings mit unklarer motivation. möglich ist, daß das erstauntsein mit der situation nach einem unerwarteten schuß verglichen wird (vgl. et. wb. dt. ³962^a dtv); denkbar ist aber auch eine anlehnung an das geräusch beim ruckartigen ausstoßen der luft aus den aufgeblasenen wangen, mit dem das erstaunen signalisiert wird. selten attributiv:* 1843 daß ich der bin, der .. von ihrer schönheit ganz baff war NESTROY *I*2,36 B./R. (1904) ganz paff ist alles über die heillose tat des baltischen geschwaders SPITZEMBERG *tgb. (1960)443.* 1928 selbst der doktor, der doch an solche erscheinungen lange gewöhnt war, stand einen augenblick baff SUDERMANN *Purzelchen* 253. (1947) der bürgermeister wurde noch baffer GRAF *unruhe (1948)81.* (1996) auf die logik seines wirtschaftlichen exkurses folgte unsererseits baffes erstaunen SCHLESINGER *Radow (2000)163.* 2005 die simultanübersetzerin ist so baff wie alle im saal *süddt. ztg. (4.2.)3^d.*

BAFÖG *n.* *verkürzt aus bundesausbildungsförderungsgesetz. von staatlicher seite (zu wechselnden konditionen) gewährte finanzielle beihilfe für die zeit der berufsausbildung oder des studiums, eingeführt 1971:* 1980 von den vier milliarden sind zwei für bafög fest verplant *konkret, DWDS-arch.* 2000 1991 haben noch 873 000 personen in Deutschland bafög bekommen *frankf. rundschau, DWDS-arch.*

BAGAGE *f., früh vereinzelt m., n.*

von afrz. frz. bagage 'reise)gepäck', einer kollektivableitung von afrz. bague 'bündel, gepäck'; vgl. daneben aprov. бага 'gepäck, beutel' (zu dieser u. zu weiteren rom. formen vgl. FEW 1,204^a), mlat. бага 'kasten, sack' (14.jh., vgl. NIERMEYER/K. mlat. wb. [2002]102^a). weitergehende sicherheit über die herkunft ist nicht gegeben, auch eine anbindung an an. baggi 'bündel' kann nicht überzeugen (vgl. zuletzt KLUGE/S. et. wb. ²82^b). die bis zum ende d. 17. jhs. bezeugte schreibung bagagie u. ä. weist auf vermittlung durch das nl. (vgl. et. wb. dt. ³87^a dtv mit verweis auf älteres nl. bagagie), die älter häufig auftretende, obd. u. md. bezeugte nebenform pagaschi u. ä. ist damit hingegen nicht zu erklären. jünger auftretende schreibungen bagasche u. ä. verweisen auf frz. aussprache. inwieweit die verstärkt im 20. jh. bes. mdal. (nd.) bezeugten formen package u. ä. vom auf gleiche herkunft zurückgehenden pack beeinflusst sind, ist kaum zu entscheiden.

1 *reise-, marschgepäck:* z.j.1588 vül camel, wölche den pagaschi und die gezeltt truegen KIECHEL *reisen* 286 LV. 1620 daß bei nacht unsere eigene knechte .. neben dem feind unsere bagage plündern helfen *in: FRAUENHOLZ heerwesen (1935)3,1,72.* 1631 das bagage *in: JONES lex. french borrowings (1976)129.* 1700 er (*der schiffsreisende*) hatte damals so viel bogagie bey sich, daß ich solche kaum in meinem schiffraum beherbergen kunte ETTNER *apotecker* 190. 1790 der oestreichische general .. hat die Brabanter .. angegriffen, und ihr ganzes lager mit zelten, bagage, munizion, nebst 100 kanonen erobert *chronik* 645 Sch. (1835) es war so langweilig, bis unsere ganze bagage an der douane untersucht war B. v. ARNIM 3,44 Oe. 1882 (*er*) sandte .. die meldung über diese vorgänge an den herzog, der, mit zurücklassung aller bagagen in Stockerau, schleunigst herbeikam THÜRHEIM *Starhemberg* 132. 1978 südlich von Niš, wo wir hastig ausgeladen wurden und unsere bagage, die später restlos verbrannte, zurückließen HELM *anwalt* 41. 2000 kleinere bagage, die man auf der rückbank deponieren will *frankf. allg. ztg., DWDS-arch.*

2 *troß, gepäck u. ausrüstung transportierende (schlecht angesehene) begleitmannschaft der truppe:* 1617 soll (*sich*) khain raisiger in dem tross unnd unter den pagotschen finden lassen *in: FRAUENHOLZ heerwesen (1935)3,1,149.* 1669 als wir nun .. in ein .. dorff kamen, darinnen etliche den reutern zuständige bagage logirte GRIMMELSHAUSEN *Simplicissimus* 168 Sch. 1724 frühe umb 7 uhr gingen meine bagagen füran fort MESSERSCHMIDT *Sibirien* 3,21 W. 1806 dampf und feuer schlug in die wolken, auf der chaussee retirirte schon cavallerie und bagage GÖCHHAUSEN *br.* 164 D. 1930 da ist die große bagage hinterher gekommen mit einem leutnant an der spitze RENN *nachkrieg* 273.

3 *in von 2 abgeleiteter, allgemein pejorativer oder scherzhafter bezeichnung 'gesindel, pack, schlechtes volk':* 1754 Caristini (*der sänger*), die Astrua (*die primadonna*) und die gantze bagage ist schelm-pak! FRIEDRICH D. GROSZE *br.* 266 R. 1800 fort, du wischhader! du bagage (*rampallian*)! du schlampalie! A. W. SCHLEGEL *Shakespeare (1797)6,225.* 1864 „zudringliche bagage“, die nie einsehen könne, daß ein käfig (*eisenbahnwagen*) voll sei RAABE 6,344 H. (1889) i will mein' nächsten nix uebels nachsag'n, aber döselb'n leut' – moan' i – soan oan' bagaschi ANZENGRUBER 9,41 B. 1899 ih wo wird man sich denn dadran die finger schmutzig machen an soner schlechten bagasche! KESZLER *Barchwitz* 200. 1903 liberale package ...! LAUFF *Pittjewitt* 123. (1956) ich verachte die bagasch doch genauso wie du, aber man sagt es doch nicht! WEISENBORN *theater (1964)1,74.* 1999 Walser, Sloterdijk und die ganze bagage *konkret, DWDS-arch.*

BAGAGEWAGEN *m.* zu den bis ins 18. jh. bezeugten varianten des ersten kompositionsglieds vgl. bagage. zu bagage 1 'wagen, mit dem gepäck transportiert wird': 1627 desgleichen herr Venediger .. mit sechs rossen und einem bagagewagen mit drei rossen zu uns auf den Salzring .. gefahren kommen ALLERT *tgb.* 19 K. 1655 und ist .. die gantze käyserliche armada .. sampt .. viel tausend pagaschy wägen dieser stadt vobey, und gegen Lützen gangen SCHNEIDER *chr.* 446. 1758 den 21. märz reinigte der general Fouqué die grafschaft Glatz von den Österreichern, wo 150 bagagewagen erbeutet wurden *Scheider*